# BITTE NICHT…

Was tun … wenn die Zeit … knapp wird?

Bitte nicht … in reduzierter … Form … handeln und … agieren … sprechen … lächeln … lachen … so als … würde … sich nichts … mehr … lohnen … so als … wäre … alles … Zeitverschwendung

Bitte nicht

EMMAUS - HOSPIZ


Emmaus-Hospiz
Emmaus-Hospiz St. Hedwig Rasse gGmbH
in Gelsenkirchen

# (lat.: hospitium = Herberge)

Ein Hospiz, abgeleitet vom lateinischen Wort „hospitium“ für Herberge, ist eine spezielle Pflegeeinrichtung, die sich im Rahmen der Palliativmedizin um schwerstkranke und sterbende Menschen kümmert. Pallium bedeutet im Lateinischen „Mantel“, während „Care“ einen umfassenden Bereich von Zuwendung, Fürsorge, Behandlung und Pflege umfasst. Das Konzept der Palliative Care findet sich in der gesamten Hospizarbeit wieder.

In Hospizen erhalten Menschen, die an einer fortgeschrittenen und unheilbaren Erkrankung leiden, eine umfassende Begleitung und Betreuung, die auf Lebensqualität und Würde ausgerichtet ist. Wie in den mittelalterlichen Herbergen werden die Menschen, die in ein Hospiz einziehen, als „Gäste“ und nicht als „Patienten“ bezeichnet, um an die Gastfreundschaft und die herzliche Aufnahme zu erinnern.

Das Hauptziel der hospizlich-palliativen Versorgung besteht darin, Schmerzen und andere belastende Symptome so weit wie möglich zu lindern. Es geht nicht darum, die Krankheit zu heilen, sondern das Sterben als natürlichen Teil des Lebens anzuerkennen. Hospize wollen den Tod weder beschleunigen noch künstlich hinauszögern.

In unserem Emmaus-Hospiz werden unsere Gäste rund um die Uhr pflegerisch, medizinisch, psychosozial und seelsorgerisch kompetent begleitet und betreut. Diese Betreuung schließt auch die Zu- und Angehörigen, Familien und Freunde unserer Gäste mit ein.

# Emmaus-Hospiz
# St. Hedwig Resse gGmbH

## Herzlich willkommen

Im April 2010 ist das Emmaus-Hospiz im früheren Krankenhaus St. Hedwig eröffnet worden. Es liegt in einer ruhigen Seitenstraße im Zentrum von Gelsenkirchen-Resse.

Ein Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden möchte den Gästen ein würdevolles und schmerzfreies Leben bis zum Ende ermöglichen, ohne dabei Krankheit zu beschönigen und Tod und Trauer zu verdrängen.

Wir richten uns in der Begleitung nach den Wünschen und Bedürfnissen unserer Gäste und betreuen sie einfühlsam und fürsorglich.

Dabei orientieren wir uns an der Persönlichkeit und der Lebensgeschichte unserer Gäste. Die Tage werden so gestaltet, wie es sich unsere Gäste wünschen. Wir nehmen auf ihre Essgewohnheiten Rücksicht und versuchen ihre Wünsche zu erfüllen.

Sowohl unsere Gäste als auch ihre Zu- und Angehörigen und ihre Freunde werden mit ihren Sorgen und Belastungen wahrgenommen, sie erfahren Wertschätzung und Unterstützung.

In unserem Hospiz geht es darum, sich wohlzufühlen und bis zuletzt in Würde und Geborgenheit zu leben. Das gesamte Emmaus-Hospiz-Team heißt jeden Menschen – unabhängig von Nationalität, Glaube oder Familienstand – herzlich willkommen.




Für dich ein wenig Zeit
Für dich ein wenig Zeit

# Zu Gast im Hospiz



# Unser Raum der Stille



# Unsere Räume im Hospiz

## Liebevolle Atmosphäre

Unser Hospiz ist ein Ort des Lebens und des Sterbens – ein Ort, an dem Sie sich herzlich willkommen, sicher und gut aufgehoben fühlen sollen.

Unsere hellen, lichtdurchfluteten und barrierefreien Räume sind ganz auf die Bedürfnisse unserer Gäste ausgerichtet. Klare Strukturen, angenehme Farben und eine durchdachte Lichtgestaltung schaffen Orientierung, Sicherheit und eine vertrauensvolle Atmosphäre.

Unsere großzügigen Gästezimmer sind als Einzelzimmer gestaltet und 17 bis 28 Quadratmeter groß. Sie verfügen jeweils über ein rollstuhlgerechtes Duschbad mit Toilette. Eine Klimaanlage sorgt auch an warmen Tagen für angenehme Temperaturen. Flachbildfernseher, Telefon und WLAN bieten zusätzlichen zeitgemäßen Komfort.

Bei der Gestaltung unserer Räume war es uns besonders wichtig, eine wohnliche und persönliche Umgebung zu schaffen. Denn wir möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und in einer Atmosphäre von Ruhe, Geborgenheit und Vertrauen ankommen können.







# Unser Hospiz bietet Ihnen

- eine rollstuhlgerechte und barrierefreie Unterkunft, die einen wohnlich-ansprechenden Charakter vermittelt
- zehn auf die Bedürfnisse unserer Gäste abgestimmte Einzelzimmer mit ebenerdiger Dusche/WC, Pflegebett, TV-Empfang (großer Flachbildschirm), Telefon, Rufanlage, WLAN, Klimaanlage, Radio und kleinem Kühlschrank
- eine persönliche Gestaltungsmöglichkeit der Gästezimmer
- ein separates großes Bad für Vollbäder mit modernen Arbeitshilfsmitteln
- auf Wunsch besondere Entspannungsangebote wie Kunsttherapie, Physiotherapie, Wellnessangeboten, Aromaölpflege
- ein gemütliches Wohnzimmer zum Beisammensein mit Klavier, TV, Angebote für Kinder zum Spielen
- einen hellen, vom Wohnzimmer abtrennbaren Koch- und Essbereich, der auch für individuelle Wünsche als Kochgelegenheit oder für kleine Feiern zur Verfügung steht
- einen ruhigen, großen und überdachten Balkon zum Innenhof, der mittels Rampe auch mit dem Bett befahrbar ist (hier ist das Rauchen gestattet)
- den „Raum der Stille“ zur Einkehr, Meditation und Gebet
- für Zu- und Angehörige zu jeder Zeit Übernachtungsmöglichkeiten

## Wir nennen Ihnen aber auch unsere Grenzen in Bezug auf

**intensivmedizinische Pflege, Langzeitpflege, Suizidassistenz und Heilung.**







# Unsere Räume im Hospiz



## Ruhe und Geborgenheit

Unsere Gästezimmer sind kleine Oasen der Ruhe und Geborgenheit. Jedes Zimmer ist liebevoll eingerichtet und schafft eine individuelle Atmosphäre.

Hier finden unsere Gäste und ihre Familien einen geschützten Ort abseits von Hektik und Krankenhausatmosphäre.

Unsere Zimmer sind als persönliche Rückzugsorte gestaltet. Sanfte, beruhigende Farben und einladende Möbel sorgen für Wohlbefinden.

Durch dekorative Elemente und eine stimmungsvolle Beleuchtung erhält jedes Gästezimmer eine persönliche und einzigartige Note, die die Individualität unserer Gäste unterstreicht.

Die Gästezimmer können zusätzlich mit persönlichen Gegenständen und Kleinmöbeln eingerichtet werden.

Ihr Haustier ist nach Absprache ebenfalls willkommen.



**„Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind.**

Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig

und wir werden alles tun,

damit Sie nicht nur in Frieden sterben,

sondern auch **bis zuletzt leben** können."

**Dame Cicely Saunders (1918-2005)**
Begründerin und Pionierin der modernen Hospizbewegung





# Unsere Terrasse



# Sie können uns unterstützen

**Ideell** – dadurch, dass Sie

- Ihre Freunde, Verwandten, Bekannten, Nachbarn sowie Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen über unsere Arbeit informieren, unseren Bekanntheitsgrad steigern und unser positives Erscheinungsbild fördern.

**Personell** – dadurch, dass Sie

- sich ehrenamtlich mit in die Betreuung und Begleitung der Schwerstkranken einbringen.
- sich in Verwaltungsaufgaben und Öffentlichkeitsarbeit einbringen.

**Materiell** – dadurch, dass Sie

- Mitglied im Förderverein werden.
- uns bei der Einwerbung von Spenden helfen und
- bei Geburtstagen, Jubiläen, Straßenfesten und in Trauerfällen um eine Spende für das Emmaus-Hospiz bitten.
- Wir stellen Ihnen gerne eine Spendendose zur Verfügung.

**Der Hospizaufenthalt wird finanziert (gemäß § 39 a SGB V und SGB XI) durch:**

- Leistungen der Krankenkassen
- Leistungen der Pflegekassen
- einen Anteil in Höhe von 5%, den der Förderverein trägt, weshalb wir auf Spenden angewiesen sind.

**Unser Förderverein ist vom Finanzamt Gelsenkirchen als gemeinnützig anerkannt. Mitgliedsbeiträge und Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.**






FABER-CASTELL
Entspannung







# Wir sind für Sie da



**Michael Rohr, M.Sc.**
Geschäftsführer
Hospizleitung



**Jörg Hölser**
Pflegedienstleitung



**Sandra Flegel**
Stellv. Pflegedienstleitung



**Mandy Rode**
Staatl. anerkannte
Sozialarbeiterin/
Sozialpädagogin (B.A.)
Heilerziehungspflegerin



**Schwester**
**Maria Magdalena**
Seelsorgerin



**Daniela Borkenhagen**
Verwaltungsangestellte

Sie können sich jederzeit bei uns melden.

In unseren regelmäßig stattfindenden öffentlichen Führungen erhalten Sie allgemeine Einblicke in das Leben in unserem Hospiz und die verfügbaren Versorgungsmöglichkeiten.

Wenn Sie eine Aufnahme in unser Hospiz in Erwägung ziehen, stehen wir Ihnen gerne für ein ausführliches und persönliches Gespräch zur umfassenden Beratung und Information zur Verfügung. Ihren Besuch und das Gespräch arrangieren wir gerne nach vorheriger, kurzfristiger Absprache.

**Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.**
**Auch in den Abendstunden.**

# Wir arbeiten nicht allein

Wir sind beteiligt im Palliativnetz Gelsenkirchen. Die Kooperationspartner und die beteiligten Haus- und Fachärztinnen und -ärzte arbeiten vernetzt, stehen in regelmäßigem Austausch und bringen ihre jeweiligen Kompetenzen ein.

**Zum Palliativnetz Gelsenkirchen gehören:**

- Apothekerverband Westfalen-Lippe;
  Tel. 0251-539380
- Emmaus-Hospiz St. Hedwig Resse;
  Tel. 0209-5078860
- Gelsenkirchener Hospiz-Verein e.V.;
  Tel. 0209-8182352
- Palliativmedizinischer Konsiliardienst (PKD);
  Tel. 0209-95713350
- Palliativstation Marienhospital GE;
  Tel. 0209-17254831
- Psychosoziale Krebsberatung;
  Tel. 0209-9132840
- Qualitätsgemeinschaft Praxisnetz GE;
  Tel. 0209-31988690

caritas Caritasverband für das Bistum Essen e.V.

WWW.CHARTA-FUER-STERBENDE.DE Wir unterstützen die Charta

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Vielfalt & Akzeptanz

Hospiz- und PalliativVerband NRW e.V.

# Der Förderverein des Emmaus-Hospizes




Unser Emmaus-Hospiz St. Hedwig Resse benötigt für seine Arbeit die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger sowie von Firmen, Institutionen und Vereinen.

Als Förderverein wollen wir die gesellschaftliche Verankerung des Hospizgedankens fördern. Wir verstehen unsere Arbeit als Ausdruck christlicher Nächstenliebe und Mitmenschlichkeit.

Unser Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch Mitgliedsbeiträge der Fördervereinsmitglieder und eingeworbene Spenden, finanzielle Mittel zu sammeln, die zum Ausgleich der Betriebskosten notwendig sind. Die Pflege- und Krankenkassen stellen lediglich 95 Prozent der erforderlichen Mittel zur Verfügung.

## Eine bürgerliche Bewegung

Als zweites, großes Anliegen möchte der Förderverein den Bekanntheitsgrad unseres Hospizes in Gelsenkirchen und Umgebung steigern und im Rahmen von attraktiven Benefizveranstaltungen auf die Belange des Hospizes in unserer Stadt aufmerksam machen.

Aus bürgerschaftlichem Engagement ist die Hospizbewegung hervorgegangen. Bis heute ist das Miteinander von qualifizierten hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ebenso ein Kernelement in der Hospizarbeit wie die notwendige Finanzierung über Spenden engagierter Bürgerinnen und Bürger.



**Dr. med. Klaus Rembrink**
Vorsitzender des Fördervereins



**Michael Rohr M.Sc.**
Geschäftsführer des Emmaus-Hospizes

# Wir heißen Sie herzlich willkommen

In unserem Hospiz erfahren Menschen mit schweren und unheilbaren Erkrankungen eine ganzheitliche und respektvolle Begleitung und Zuwendung. Dabei ist unser gemeinsames Haus nicht nur ein Gebäude, sondern Symbol einer Haltung. Es ist eine Haltung der Menschlichkeit und der Fürsorge gegenüber unseren Gästen am Lebensende und ihren Familien.

Unser engagiertes Pflege- und Betreuungsteam begleitet unsere Gäste rund um die Uhr. Für die individuelle Gestaltung der Zeit stehen auch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung, die die Hospizarbeit traditionell prägen. Wir wollen die verbleibende Lebenszeit unserer Gäste individuell und bereichernd mit Leben füllen.

Auch Sie können durch Ihre Spende dazu beitragen, dass sich unsere Gäste angenommen und geborgen fühlen.

# Der Vorstand des Fördervereins



**Dr. med. Klaus Rembrink**
Vorsitzender



**Prof. Dr. Reinhard Klenke**
Stellvertr. Vorsitzender



**Frank Schabel**
Kassenwart



**Michael Hegemann**
Schriftführer



**Sabine Berghane**
Vorstandsmitglied



**Beate Thiehoff**
Vorstandsmitglied



**Dr. med. Jürgen Schirp**
Vorstandsmitglied



**Dr. jur. Reiner Foer**
Vorstandsmitglied



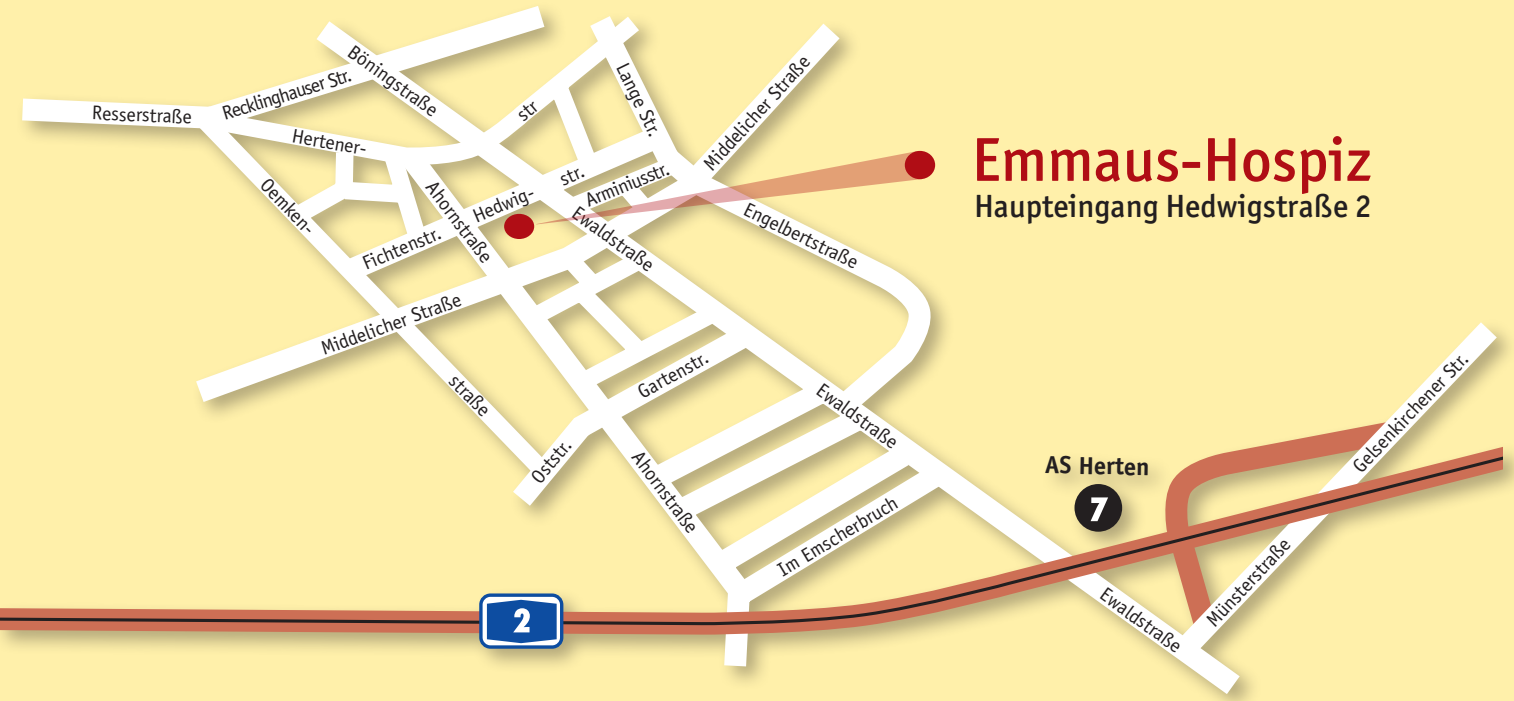
**Michael Rohr M.Sc.**
Geschäftsführer Emmaus-Hospiz



# Hier finden Sie uns:

Emmaus-Hospiz St. Hedwig Resse gGmbH
Hedwigstraße 2, 45892 Gelsenkirchen-Resse
Telefon 0209.507 886 0, Telefax 0209.507 886 30
E-Mail info@emmaus-hospiz-gelsenkirchen.de
www.emmaus-hospiz-gelsenkirchen.de

Amtsgericht Gelsenkirchen, HRB 9204
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung:
Michael Hegemann
Geschäftsführer: Michael Rohr M.Sc.




Fotos: Martin Schmüdderich, Emmaus-Hospiz, Jo Lippek, Christoph Meyer, Jörn Dreier

Konzeption und Gestaltung: www.lippek.de
Text auf der Vorderseite: Wolfgang Sternkopf

# Spenden erbeten an:

Förderverein
Emmaus-Hospiz St. Hedwig Resse e.V.
Hedwigstraße 2,
45892 Gelsenkirchen

Vereinsregisternummer
Amtsgericht Gelsenkirchen
VR 21078

Bankverbindungen:

Bank im Bistum Essen eG
IBAN: DE94 3606 0295 0010 9150 15
BIC: GENODED1BBE

Sparkasse Gelsenkirchen
IBAN: DE88 4205 0001 0101 1633 63
BIC: WELADED1GEK

Volksbank Ruhr Mitte eG Gelsenkirchen
IBAN: DE08 4226 0001 0154 3517 00
BIC: GENODED1GBU

Wir bedanken uns herzlich
bei Roswitha Müller
für die finanzielle Unterstützung
dieser Broschüre.

ROSWITHA MÜLLER
STEUERBEVOLLMÄCHTIGTE

Roswitha Müller
Steuerbevollmächtigte
Cranger Str. 228
45891 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 / 78 87 16
Fax: 0209 / 7 66 20
info@steuerbuero-r-mueller.de
www.steuerbüro-r-mueller.de